



VERHALTENS KODEX

„Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“ (Mt 7,12)

Wir wollen die Tage während U-Turn nutzen, um die Sommerferien gemeinsam mit vielen anderen jungen Leuten mit Musik, Sport und Bewegung ausklingen zu lassen, und auch um Jesus wieder ein Stück besser kennenzulernen und ihm einen besonderen Platz in unserem Leben zu geben.

Dabei **respektieren wir jeden Menschen mit seinem individuellen Charakter, achten seine Anschauungen und schätzen ihn in seiner Spiritualität und deren Ausübung wert.** Wir sind bereit, Meinungsverschiedenheiten auszuhalten oder ausdiskutieren. Wir drängen unsere Ansichten dem Gegenüber nicht auf, sondern verstehen die Frohe Botschaft Jesu als eine Einladung in aller Freiheit.

Wir nehmen **das persönliche Empfinden anderer zu Nähe und Distanz ernst** und respektieren ihre Privatsphäre und persönlichen Grenzen. Das erfordert auch, dass wir unsere **eigenen Grenzen wahrnehmen**, ansprechen und notfalls Hilfe holen.

Wir respektieren, wenn andere **nicht fotografiert oder gefilmt** werden möchten.

Wir nehmen **Rücksicht auf die Bedürfnisse anderer**, besonders was Sauberkeit und Ruhe in den Unterkünften betrifft.

Wir **achten auf die Sauberkeit am Veranstaltungsort mit seinen Anlagen**, verschmutzen und zerstören nichts mutwillig und gehen sorgfältig und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt um.

Wir **lehnen jede Art von diskriminierendem und abwertendem, gewalttätigem und übergriffigem Verhalten — sei es verbal oder nonverbal — ab und distanzieren uns vom Konsum oder der Weitergabe von pornografischem Material.** Sollten wir derartiges Verhalten bemerken, wenden wir uns unverzüglich an jemanden aus dem Leitungsteam, um das Verhalten und die weitere Vorgangsweise zu besprechen.

Wenn wir bemerken, dass jemand **gesundheitliche** (körperliche oder psychische) **Probleme** hat, holen wir Hilfe am Connection-Point.

Wir handeln bei der **Ausgabe von Alkohol** in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und akzeptieren das **Rauchverbot** am Veranstaltungsgelände.

Wir halten uns an das **Steirische Jugendschutzgesetz**.

Wir bemühen uns um eine **positive Atmosphäre**, in der sich alle wohlfühlen können und um einen **wertschätzenden Umgang**.

Wir wenden uns **gegen jegliche Form spiritueller Gewalt**, die sich darin äußert, dass mittels religiöser Inhalte Druck und Unfreiheit entstehen und Abhängigkeiten erzeugt werden.